



internationaler

# 25! SEIBERER

# BERGPREIS

seit 1966

am Sonntag, 25. April 2010  
in Weissenkirchen in der Wachau

1. Start 10.00 Uhr
2. Start 14.30 Uhr



*Jubiläumsprolog zum Seiberer  
Samstag, 24. April 2010  
Start 9.00 Uhr*

**KTM**

sponsored by:



*Vespa*  
**Faber** »

# Prolog „25 Jahre Seiberer“

**Samstag 24. April 2010**

Treffpunkt ist ab 9:00 Uhr im Startgelände zum SEIBERER BERGPREIS in Weißenkirchen in der Wachau. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 10:00 Uhr.

Die Route führt die Teilnehmer über malerische Strassen und Gassen von Weißenkirchen nach Himberg, Ottenschlag, Gars und Rosenberg zum Motorradmuseum Ehn nach Sigmundsherberg. Prof. Ehn wird die Teilnehmer schon vor der offiziellen Eröffnung durch seine Sammlung führen und Einblicke in diese gewähren. Im Anschluss daran geht es zum gemeinsamen Mittagessen nach Eggenburg. Derart gestärkt ins RRRollipop schauen wo Dr. Norbert Mylius fachkundig durch die Sammlung RRR führen wird.

Das Nenngeld beträgt nur € 15,- pro TeilnehmerIn, darin sind ein Mittagessen, eine Kaffeejause und die Museumsführungen enthalten!

*Kontakt: Johann Ettenauer +43 (0) 699-13060109*

*E-mail: [info@seiberer.at](mailto:info@seiberer.at)*

*Internet: [www.seiberer.at](http://www.seiberer.at)*



## **Das Erste Österreichische Motorradmuseum in Sigmundsherberg**

Das erste, älteste und größte Motorradmuseum Österreichs hat im 30. Bestandsjahr einen neuen und endgültigen Standort in Sigmundsherberg gefunden.

Das Museumsgebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe des Park & Ride Parkplatzes beim Bahnhof Sigmundsherberg. Gebaut im Jahr 1965 diente das Haus ursprünglich als Strickwarenfabrik. Mit dem Kauf der Liegenschaft schlägt Ing. Ehn ein neues Museumskapitel auf.

Das Museum ist ausschließlich den Interessen des historischen Motorwesens in Form von klassischen Motorrädern und artverwandten Fahrzeugen gewidmet. Darüber hinaus wird das Museum ein Treffpunkt von allen an klassischen Motorrädern interessierten Personen sein.

Im rund 100 m<sup>2</sup> großen Eingangssaal, der vom Nachbau des ersten Benzinmotors der Welt mit Hochspannungszündung, dem berühmten Siegfried Marcus „Galgen – Motor“ dominiert wird, haben die Besucher die Möglichkeit, in alten Motorradzeitschriften zu schmökern, Benzingespräche mit Gleichgesinnten zu führen oder auch einen Kaffee zu trinken ehe sie sich in den drei großen Ausstellungssälen ebenerdig und im ersten Stock den rund 250 Motorrädern und artverwandten Fahrzeugen widmen. Der Bogen spannt sich vom Sargant „Knochenschüttler“ Fahrrad aus 1864 über frühe Hoch- und Niederräder bis zu den berühmtesten Motorrädern der Welt. Hier versammeln sich die Marken von Brough Superior über Henderson, Norton und Scott bis zu Velocette. Aber auch dem Moped und den Hilfsmotoren ist breiter Raum gewidmet. Dass die österreichischen Marken von längst vergessenen wie Bostik, Delta Gnom, LAG oder Titan bis zu den großen Namen Lohner, KTM und Puch repräsentativ und umfangreich wie in keinem anderen Museum vertreten sind, versteht sich nahezu von selbst.

Zur permanenten Ausstellung kommen laufend Sonderschauen und Veranstaltungen dazu, vom traditionellen Osterflohmarkt für klassische Motorräder und Teile bis zum Biker – Advent.

*Öffnungszeiten:*

*15. März bis 15. November jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-17 Uhr.*

*Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten gegen telefonische Voranmeldung.*

*[www.motorradmuseum.at](http://www.motorradmuseum.at)*

# RRRollipop *schaauen*

in der Nostalgiewelt Eggenburg · Hauptplatz 28 · [www.rrrollipop.at](http://www.rrrollipop.at)

Die **Sammlung RRR**, die ihren Schwerpunkt auf die kleinen und kleinsten Fahrzeuge aus den 50er und 60er Jahren gelegt hat, ist wie gewohnt im Erdgeschoss des Stammhauses am Hauptplatz präsentiert. Zahlreiche Roller, mit ihren Teils sehr extravaganten Formen, Kabinenroller, die wie UFO's einer fremden Galaxie entstammen könnten und wunderbare Kleinwagen: Wohlbekanntes wie Puch, Lloyd, Goggomobil oder Seltenes wie Bond, Felber-Autoroller und Velam-Isetta.



Die kleinen Zwei-, Drei- und Vierrädigen sind künstlerisch in unterschiedlichen Formationen platziert, hervorgehoben durch Alltagsgegenstände, chromglänzende Wurlitzer, lebensgrosse Pappfigürchen und riesige Originalfotos aus der Zeit. Weitläufig arrangiert mit viel Augenmerk auf Design, ohne auf technische und historische Informationen zu verzichten. Dem aufmerksamen Betrachter werden sich beim Durchgehen stets neue Perspektiven eröffnen.

RRRollipop führt Oldtimerfans, Technikbegeisterte, Sammler und Nostalgiker unter einem Dach zusammen. Nehmen Sie sich Zeit!

Öffnungszeiten:  
 ab 27. März 2010  
 Di - Do von 13 bis 18 Uhr  
 Fr - So, sowie Feiertags von 10 bis 18 Uhr  
[www.rrrollipop.eu](http://www.rrrollipop.eu)

